

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: SBB Saarland Bau und Boden Projektgesellschaft mbH

Nationale Identifikationsnummer: DE 154175439

Postanschrift: Balthasar-Goldstein-Straße 31

Ort: Saarbrücken

NUTS-Code: DEC01

Postleitzahl: 66131

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): LEG Service GmbH, Balthasar-Goldstein-Straße 31 , 66131 Saarbrücken

E-Mail: k.bosslet@leg-service.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.strukturholding.de

I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport-elvis.de/E59878771>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport-elvis.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Landesgesellschaft

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Gewerbeflächenmanagement und gewerbliche Immobilienentwicklung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Neubau Funktionsgebäude Polizeiareal Kirkel - Generalübernehmerleistung

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45211350 - FB03

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die SBB Saarland Bau- und Boden Projektgesellschaft mbH beabsichtigt den Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Gelände der ehemaligen Praktikerzentrale in Kirkel, Am Tannenwald 2, in 66459 Kirkel, Gemarkung Kirkel-Neuhäusel, Flur 10, Flurstück 2299-41. Im Neubau untergebracht werden verschiedene Einheiten der saarländischen Polizei (Hundestaffel, Werkstatt und Instandhaltung, Taucher). Im

Gebäude müssen verschiedenste Räumlichkeiten mit jeweils speziellen Funktionen integriert werden, dies sind Garagen, Werkstätten, Büros, Zwingeranlagen, Sanitärräume usw.

Die Baumaßnahme ist auf Basis einer Bedarfsplanung mit Funktionalbeschreibung als Generalübernehmerleistung umzusetzen, einschließlich aller dazu notwendigen Planungsleistungen und Genehmigungen, einschl. Außenanlagen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 10 000 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45223310

45213252

45223600

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEC05

Hauptort der Ausführung:

Am Tannenwald 2, 66459 Kirkel

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Gesamtvolumen: ca. 8.000 m² BGF

Tiefgarage für PKW, Kleintransporter: ca. 3.900 m² BGF

Garagengebäude für LKW: ca. 1.400 m² BGF

Werkstattgebäude für PKW, Kleintransporter: ca. 1.200 m² BGF

Werkstattgebäude für LKW: ca. 200 m² BGF

Sozialräume, Büroräume, allg. Arbeitsplätze: ca. 700 m² BGF

Hundezwinger: ca. 300 m²

Carport, Abstellflächen: ca. 300 m²

Freianlage, befestigte Flächen: ca. 4.500 m²

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 10 000 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/04/2020

Ende: 31/08/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben****III.1) Teilnahmebedingungen****III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Bewerbergemeinschaften haben in einer Erklärung sämtliche Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu benennen und eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen.

Die Erklärung muss angeben, dass alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Gesamtschuldner haften. Sie muss von allen der Bewerbergemeinschaft unterzeichnet sein, eine Vertretung ist nicht ausreichend.

Folgende Unterlagen sind vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen:

1. Verpflichtungserklärung, dass dem Bewerber bzw. Mitglied der Bewerbergemeinschaft im Auftragsfall die erforderlichen finanziellen Mittel des Unternehmens zur Verfügung stehen,
2. Auszug aus dem Berufs- und Handelsregister,
3. Darstellung des Unternehmens, Angaben zur Gesellschafterstruktur und zu Konzernzugehörigkeit sowie zu gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen und Beteiligungen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Unterlagen sind vom Bieter bzw. jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen:

1. Aussagefähige Bankauskunft (Bestätigung ausreichender Liquidität und Bonität für eine Projekt der ausgeschriebenen Größenordnung).
2. Vollständige Jahresabschlüsse (Kopie ausreichend) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Ist das Unternehmen nicht zur Veröffentlichung von Jahresabschlüssen verpflichtet, kann die finanzielle Leistungsfähigkeit auf andere Weise, etwa durch Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters dargetan werden.
3. Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Versicherungsscheins) mit einer Deckungssumme von min. 5 Mio. EUR.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit Abgabe des Angebotes sind zwei vergleichbare Referenzprojekte vom Bieter bzw. den Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft aus den letzten fünf Jahren vorzulegen, bei denen der Bieter Generalübernehmerleistungen erbracht hat.

Für die Referenzprojekte sind zu nennen:

Bauherr + Auftraggeber, Projektstandort und Art des Projektes, Fotos zur Veranschaulichung, Baukosten oder Projektkosten, Planungs- und Bauzeit, Kennzahlen (BGF, NGF, BRI o.ä.).

Jede Referenz ist mit max. 2 Seiten DIN A4 darzustellen.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**III.2) Bedingungen für den Auftrag****III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:****III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs****IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion****IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren****IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 18/03/2020

Ortszeit: 11:30

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/04/2020

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 18/03/2020

Ortszeit: 11:30

Ort:

LEG Service GmbH

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Die Öffnung der Angebote wird von zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam an dem o.g. Termin durchgeführt.

Die Öffnung der Angebote findet bei EU-Vergabeverfahren ohne Bieterbeteiligung statt.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1. Kostenobergrenze:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass für die Realisierung des Projekts nur ein begrenztes Budget zur Verfügung steht. Das Budget beträgt für die Kostengruppen 200-500, 700 gemäß DIN 276-1 von Dezember 2018 höchstens 11,9 Millionen Euro (brutto). Der Auftraggeber hat die Grundlagen und Parameter des Budgets – abhängig vom Projektstand – sorgfältig ermittelt. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 EU Abs. 1 Nr. 1 VOB/A die Aufhebung der Ausschreibung für den Fall vor, dass kein annehmbares Angebot, das die Budgetobergrenze einhält, eingereicht wird.

2. Frist für das Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen:

Der Downloadlink zur Vergabepattform "subreport" gilt bis 09.02.2020, 23:59 Uhr. Danach ist ein Herunterladen der Ausschreibungsunterlagen nicht mehr möglich. Der Auftraggeber stellt damit eine seriöse Kalkulationszeit sicher.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Saarlandes

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17, 66119 Saarbrücken

Ort: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land: Deutschland

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: